

Ischler Woche, 18.11.2009

Bürgerinitiative sammelte am Wochenmarkt Unterschriften



Einer der Besucher des Standes der Bürgerinitiative „Lebensraum Salzkammergut“: Bürgermeister Hannes Heide.

BAD ISCHL. Vergangenen Freitag warb die „Bürgerinitiative Lebensraum Salzkammergut – Bad Ischl“ auf dem Wochenmarkt um Unterstützung

für ihr Anliegen auf eine 3,5 Tonnenbeschränkung für den LKW-Durchzugsverkehr.

Johann Stadler, Sprecher der Bürgerinitiative Bad Ischl:

„Wir bedanken uns bei knapp 300 Ischlerinnen und Ischlern für Ihre Unterstützung. Wir werden die Aktion in den nächsten Wochen wiederholen.“

Wie berichtet, formiert sich die Bürgerinitiative aktuell im gesamten Salzkammergut. In 27 Gemeinden will man regionale Bürgerinitiativen gründen. In 20 Prozent der Gemeinden gibt es sie schon, darunter zum Bei-

spiel in Bad Ischl, Bad Goisern und Altmünster. Die Bürgerinitiative will nach eigenen Angaben ihre Aktivitäten erst einstellen, wenn für das Salzkammergut die geforderte 3,5 Tonnen-Beschränkung für den LKW-Durchzugsverkehr verordnet und somit die Rückführung des Mautausweichverkehrs auf die Autobahnen gesichert ist.